

Abteilung/FB**Controlling****Datum****18.05.2015****Status****öffentlich****Az:** Q1/2015_THH11**Beratungsfolge:**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum:

03.06.2015

zur Kenntnisnahme

**1. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 11 -
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung**

Abstimmungsergebnis

☐ Ja☐ Nein☐ Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 1. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

**1. Ist/Plan/Abweichung
1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 3,8 T€ (Plan: 122,5 T€) nach Ablauf des 1. Quartals 2015.

Die Produkte Zentrale Finanzen, Finanzbuchhaltung und Vollstreckung erbringen Dienstleistungen für andere Produkte und werden im Rahmen der Umlageverteilung entlastet, was zu dem geringen Zuschuss führt; ohne Umlage beträgt der Zuschuss 98,3 T€.

Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle: bisherige SV:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt

1.2 Investitionsrechnung

Der Planwert in 2015 beträgt 137,0 T€. Das gebuchte Ist beträgt 96,3 T€ (Plan: 34,3 T€) nach Ablauf des 1. Quartals 2015, da bereits mehr Grundstücke verkauft wurden als geplant.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2015 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Gemeinsame Herausgabe eines Newsletters unter Federführung des Stadtmarketings jeweils zum 30.06.2015 und 31.12.2015. Der Newsletter enthält aktuelle Informationen aus der Stadtverwaltung und wird an die Gewerbetreibenden der Stadt Schortens versendet.

Zielerreichung 1. Quartal 2015:

Mit einer Pressemitteilung vom 10.03.2015 wurde auf den ersten Newsletter der Stadt Schortens öffentlich hingewiesen. Dieser Newsletter der Stadt Schortens wurde am 15.04.2015 versendet. Er enthielt die Rubriken Stadtverwaltung & Politik, Bauen & Wohnen, Freizeit & Tourismus, Umwelt & Wirtschaft. Ein zweiter Newsletter für den Bereich Wirtschaftsförderung wurde Anfang Mai 2015 versendet. Daneben werden ab Mai Hinweise auf den Newsletter per Visitenkarte mit den Gewerbesteuerbescheiden verschickt.

Anlagenverzeichnis:

THH11_Quartalsbericht_Q12015